

Sehr geehrte Festgäste, liebe Absolventinnen und Absolventen der Fachklasse 37.

Mein Name ist Sabine Peirleitner, ich bin die Obfrau der Berufsvereinigung der Sozialbetreuungsberufe NÖ und derzeit Studierende der Diplomklasse der Caritasschule.

Vorerst möchte ich euch herzlichst im Namen des Vereins zu eurem positiven Abschluss gratulieren!

Für diejenigen, denen unser Berufsverband noch nicht geläufig ist, eine kurze Vorstellung: Die Berufsvereinigung der Sozialbetreuungsberufe NÖ ist ein Verein, der sich für die Interessen der ca. 3.000 Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer in Niederösterreich einsetzt.

Wir stehen für:

- Die Vernetzung der Berufsgruppe österreichweit
- Ausbildungsgerechte Entlohnung
- Vertretung der Berufsgruppe auf politischer Ebene
- Veranstaltungen und Weiterbildungen für Sozialbetreuer\_innen

und vieles mehr.

Ohne Schleichwerbung zu betreiben möchte ich noch anmerken, dass ihr jederzeit gern gesehene Mitglieder bei uns werden könntet. ;)

Ich muss euch Absolventinnen und Absolventen sicherlich nichts über die Grundsätze der Sozialbetreuung erzählen, die in unserer Arbeit sehr wichtig sind und diese so wertvoll machen. Aber für alle anderen, die sich vielleicht fragt: „Ja, was macht denn ein Sozialbetreuer oder eine Sozialbetreuerin so oder was bedeuten diese Grundsätze?“ kurz und prägnant erklärt:

Die UN-Menschenrechtskonvention besagt im Artikel eins als allerersten und wichtigsten Grundsatz: **Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.**

Wir Sozialbetreuer\_innen haben grundsätzlich den Wunsch, den uns anvertrauten Menschen ein sinnhaftes, menschenwürdiges Leben mit Zielen und Träumen zu ermöglichen. Wir unterstützen Menschen in allen Lebenslagen, sei es bei Amtswegen, als seelischer Beistand wenn es einen Streit gab oder auch „nur“ beim Aussuchen einer Hose für die Arbeit. Wir sind Chefs, Berater und Assistenten oder auch „Freunde“, auf welche man sich verlassen können muss.

Ebenso möchten wir, dass unsere Klientinnen und Klienten einen Sinn in ihrem Leben haben. Was bedeutet das? Für Sie und mich ist der Sinn unseres Lebens vielleicht, eine große Familie zu gründen, Chef einer erfolgreichen Firma zu sein oder Reichtum. Was aber wünschen sich Menschen, denen diese Möglichkeiten nicht „so einfach“ zur Verfügung stehen? Hier machen wir uns stark. Wir träumen mit unseren Klienten, versuchen Wünsche zu erfüllen oder Alternativen zu finden.

Dann ist da noch dieser starke Begriff der „Daseinsgestaltung“. Einfach erklärt bedeutet es nichts anderes als: Welche Arbeit möchte ich haben? Wo möchte ich mit wem wie wohnen? Welche Haarfarbe hätte ich gerne? Manche unserer Klienten haben eine sehr genaue Vorstellung davon, aber wissen oft nicht, wie sie das umsetzen können. Hier schalten wir uns ein. Wir bieten Ideen oder Wahlmöglichkeiten an, helfen ihnen, ihr Leben so zu leben wie sie es gerne möchten. Wir schaffen Lebensqualität, indem wir genauer hinhören, genauer hinsehen, mit den Menschen träumen und unsere Herzen öffnen.

Man soll ja bekanntlich aufhören, wenn es am schönsten ist, außerdem weiß ich, wie anstrengend zu lange Reden sein können. ;)

Ich bedanke mich herzlich für die rege Aufmerksamkeit und freue mich auch im Namen des Vereins, vielleicht doch das eine oder andere Gesicht wieder sehen zu dürfen.

Ich wünsche euch allen viele Ideen in der Arbeit, Spaß und Freude bei dem, was ihr tut oder tun werdet, Nerven aus Stahl, wenn es einmal schwierig wird und jede Menge gute Erfahrungen und Erfolge gemeinsam mit euren zukünftigen Klienten. Herzlichen Dank!